25. Jahrgang | August 2010

Soest magazin

Illustrierte für den Kreis Soest

Solo: für König Joachim Hüggenberg
Entwicklungsstörungen: frühzeitig erkennen
Möhnesee: wird zur Partymeile
Hully Gully: in Lippborg

fkwverlag.com
monatlich | kostenlos

GALAKTISCHE
UNTERHALTUNG!
inclusive Dr. Kawashimas Gehirnjogging
erhältlich in Braun + Bordeauxrot
179,-
in 5 Farben erhältlich
139,-
intuitive Steuerung
inkl. Wii-Sports + Sports Resort
erhältlich in Schwarz oder Weiß
Setpreis
199,-
PASSEND DAZU:
42,99
KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.
Soest
Brüderstraße 37-39
Tel.: 02921/3502-0
Fax: 02921/3502-101
PARKHAUS AM BAHNHOF
SATURN

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Eines mussten wir ja lernen: In Afrika ist nicht immer eitel Sonenschein und nicht immer Sommer: Die Bilder von der Fußball-Weltmeisterschaft verdeutlichten, dass auch südlich des Äquators Schnee in den Bergen fällt, dass ein Fußballspiel zur fröstelnden Angelegenheit für die Zuschauer werden kann, dass Erkältungen selbst Weltstars treffen können. Der Sommer hat seine Unterschiede, Jahreszeiten haben Unterschiede, Empfindungen auch.

Der Sommer ist die wärmste der vier Jahreszeiten in der gemäßigten und arktischen Klimazone. Aufgrund des wandernden Zenitstandes der Sonne zwischen südlichem und nördlichem Wendekreis wiederholt sich der Sommer in jeder Hemisphäre im jährlichen Turnus.Astronomisch beginnt der Sommer mit der Sommersonnenwende: dem Zeitpunkt, zu dem die Sonne senkrecht über dem Wendekreis steht und die Tage am längsten sind. Auf der Nordhalbkugel geschieht dies am 21. Juni, auf der Südhalbkugel am 21. oder 22. Dezember. Danach werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger. Der Sommer endet mit der herbstlichen Tagundnachtgleiche am 22. oder 23. September im Norden bzw. am 20. März oder in der Nacht zum 21. März im Süden.

In diesem Jahr war alles (etwas) anders: Der isländische Gletschervulkan Eyjafjalla, der Ende April den Flugverkehr über Europa zum Erliegen brachte, konnte den Sommer in unseren Breiten nicht aufhalten, wir schwitzten bei nahezu 40 Grad im Schatten. Ein anderer Vulkan hatte den Menschen 1816 das „Jahr ohne Sommer“ beschert: „Tambora“ hieß der und war schon ein Jahr zuvor im heutigen Indonesien ausgebrochen. Megatonnen von Staub und Asche wurden ausgespien. Ein Schleier legte sich um den gesamten Erdball. Im Juli gab es in Nordamerika Frostperioden, es fiel Schnee. Eine katastrophale Ernte traf auch die Menschen in Europa, Hungersnöte brachen aus. Überschwemmungen waren die Folge des schlechten Wetters. Fazit: Wir brauchen keinen Vulkan. Fußball macht den Sommer schöner. Der Sommer könnte auch mit 20 Grad ganz schön sein.

Schöne Ferien wünscht das Team vom SOESTMAGAZIN!

1 Titel: König Westhofe
5 Ausklang der Schützenfeste
6 Früherkennung bei Kindern
11 Partymeile Möhnesee
12 Premiere: Fest an Sperrmauer
13 Rezept: Schnelle Küche
15 Kirmes in Lippborg
19 Akrobaten am Himmel
20 Fachmann für alle Fälle
28 Viel los: Veranstaltungen

BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
www.dachdecker-imbach.de
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

SSV
30% Alle Sommertextilien
Umstandsmode - Einzelteile -70%
Kindertextil - Einzelteile -70%
Gr. 44-128
Mode für werdende Mamis, trendbewußte Babys und Kids! Kinderwagen, Möbel & Spielzeug, Autositze u.v.m.
HAPPY BABY
SOEST + Lippstadt
Rigoring 12-14 • Soest
Fon 02921 660 89 41
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Die Kolumne des Bürgermeisters:

Mit meinen Augen...

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Soest, jung und alt, sind zur Zeit im wohlverdienten Urlaub. Auch Kommunalpolitiker und viele Verwaltungsbeschäftigte, vor allem solche mit Kindern, sind in den vergangenen Wochen oder demnächst mit der ganzen Familie auf Freizeit im Jahresurlaub eingestellt. Doch bevor es soweit war, musste in der letzten Sitzung des Rates vor den großen Ferien noch ein größeres Aufgabenpaket beraten und entschieden werden. Im Mittelpunkt standen der Haushalt des laufenden Jahres und die Überlegungen für die weitere Finanzplanung in den nächsten Jahren.

Am Ende einer mehrstündigen Debatte hat der Rat die Haushaltssatzung 2010 beschlossen. Damit steht fest, welche Erträge und welche Aufwendungen eingeplant sind. Oder anders gesagt: Wofür das Geld, das in die Kasse kommt, ausgegeben werden soll. Trotz großer Anstrengungen, die Ausgaben zu reduzieren, und dort, wo es möglich ist, Einnahmen zu erhöhen, ist es erneut nicht gelungen, die Waage der Einnahmen und Ausgaben zum Gleichgewicht zu bringen.

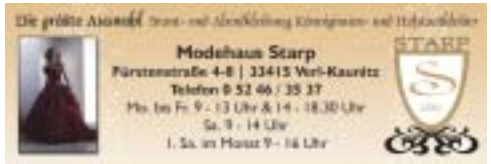
Um diesen Zustand des ausgeglichenen Haushalts aber in absehbarer Zukunft wieder zu erreichen, ist ein umfangreiches Paket von Vorschlägen für Einsparungen und Einnahmeverbesserungen in den letzten Monaten erarbeitet worden. Mit dieser Arbeit haben sich die Abteilungen der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen sowie die Fraktionen des Stadtrates intensiv beschäftigt. Nicht zuletzt haben sich auch Bürgerinnen und Bürger beteiligt, die per Post oder anlässlich der öffentlichen Bürgerversammlung Vorschläge eingebracht haben.

Mit diesem begonnenen Verfahren sind wir auf dem richtigen Weg zur Gesundung unseres Haushalts. Aber: Wir sind noch nicht am Ziel. Alle Vorschläge, die bislang eingegangen sind, müssen nach den Sommerferien gewissenhaft geprüft werden. Prinzipiell jedes Ressort steht im Blickpunkt. Etliche Beschlüsse sind aber bereits gefasst und werden nunmehr umgesetzt. Damit ist die Weichenstellung erfolgt.

So gesehen hat der Rat mit der Verabschiedung des Haushalts 2010 eine erste Wegmarke erreicht. Weitere Entscheidungen für die mittelfristige Finanzpolitik werden ab Herbst getroffen. Wichtig ist dabei, dass wir das Ziel des Haushaltsausgleichs erreichen, dass wir die Lasten ausgewogen verteilen, dass wir mit Augenmaß vorgehen, um unsere Stadt lebenswert zu erhalten. Wir haben auch gar keine andere Chance: Schaffen wir es nicht selbst, unseren Haushalt zu gesunden, müssen wir damit rechnen, dass von „höherer Stelle“ uns vorgegeben wird, was wir machen sollen. Das wäre dann – zumindest für längere Zeit – das Ende unserer eigenen Entscheidungsfreiheit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Eckhard Ruthemeyer



Solo für König Joachim Hüggenberg

Große Westhofe feiert Schützenfest – Vogelschießen am 21. August

Solo für Joachim Hüggenberg: Erst fegte er die Reste des Vogels aus dem Kugelfang und dann verzichtete er bewusst auf eine Königin. Der Stimmung beim Schützenfest der Großen Westhofe tat das keinen Abbruch. Auch ohne Königin ließ sich trefflich feiern und regieren.

Schon bald entscheidet sich, ob Joachim Hüggenbergs Beispiel Schule bei der Großen Westhofe machen wird. Denn beim Vogelschießen am Samstag, 21. August, ab 16 Uhr auf dem Festplatz am Dietrich-Crede-Weg wird der neue König ermittelt. Und der neue Regent wird im Mittelpunkt der Feierlichkeiten vom 27. bis 29. August stehen.

Denn nach dem Vogelschießen wird das Schützenfest am Freitag, 27. August, um 17 Uhr mit dem Laubvogelschießen vor dem Festzelt fortgesetzt. Ab 20 Uhr steigt dann die Tanzparty mit der „ZickZack Partyband“.

Um 14 Uhr treten die Schützen am Samstag, 28. August wieder auf dem Schützenplatz an, um ihren neuen König abzuholen. Gegen 15.30 Uhr werden sie dann wieder auf dem Schützenplatz erwartet. Feierlich wird es um 19 Uhr. Neben den Ehrungen verdienter Schützen steht dann auch die Krönung der neuen Majestäten auf dem Programm, ehe um 20 Uhr wieder die „ZickZack Partyband“ beim Festball für ausgelassene Stimmung sorgt.

Der Festreigen setzt sich am Sonntag, 29. August, um 14 Uhr fort, Die Schützen der Großen Westhofe empfangen dann den befreundeten Bürgerschützenbund der Osthofe und treten anschließend gemeinsam an, um den König abzuholen. Um 15 Uhr wird das Adolf-Clarenbach-Haus besucht und eine Stunde später werden die Schützen wieder auf dem Schützenplatz erwartet. Dort findet dann auch die Königsparade statt. Um 17 Uhr steht schließlich Kinderbelustigung auf dem Programm, ehe um 18 Uhr der Tanzabend mit der „ZickZack Partyband“ beginnt. Gegen 22 Uhr klingt das Schützenfest aus.

Traditionell beschließt die Große Westhofe den Schützenfest-Reigen in der Region. Doch in diesem Jahr dürfen sich alle Schützen noch auf einen besonderen Höhepunkt freuen. Denn am 18. September wird in Soest erstmals der König der Könige ermittelt. Beim Stadt-Königsschießen treten die Regenten der fünf innerstädtischen Schützenvereine an.

König Joachim Hüggenberg und sein Königsoffizier Harald Blankenhahn.

Praxis für Logopädie
Britta Hückelheim
Cathrienstraße 15a
59494 Soest
Fon 0 29 21 / 69 036 69
Fax 0 29 21 / 69 036 66
praxis@logopaedie-hueckelheim.de
www.logopaedie-hueckelheim.de

Praxis für PsychoTherapie
| Verhaltens- | Familien- | Traumtherapie |
Dipl. Soz.-Päd.
Felicitas Czerny
Psychotherapeutin für
Kinder und Jugendliche
59494 Soest | Helle 4
Telefon: 02921 | 345 66 67
Telefax: 02921 | 345 66 68
e-Mail: felicitas.czerny@web.de
Termine nach tel. Vereinbarung

Ergo TherapieSoest
Tobias Belke
Mit Händen und Füßen im Leben stehen
Andreas Gryphius Straße 2
59494 Soest
Tel. 02921 – 339 84 77
Bei uns lernt Ihr Kind, die Wege zu seinen Zielen selbst zu finden!

ARAG
KRANKENVERSICHERUNG
MACHT STARK.
Besser vorsorgen?
Kein Problem.
Sie möchten gesundheitlich vorsorgen – über den gesetzlichen Rahmen hinaus? Ohne extra zahlen zu müssen? Unser Vorsorgetarif macht es möglich. Sie entscheiden, wann ein Gesundheits-Check dran ist. Ob „auf Herz und Nieren", Augen oder Haut.
Lassen Sie sich bei uns beraten!
Geschäftsstelle Hellweg
Auf der Berg 2b, 59494 Soest
Fon 0 29 21 / 3 58 85-0, Mobil 01 62 / 6 29 25 54
Fax 0 29 21 / 3 58 85-25
E-Mail: jp.soest@arag.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr

Je früher erkannt, umso besser die Therapie

Entwicklungsstörungen frühzeitig erkennen und behandeln

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich das Leben der ganzen Familie. Die Kleinen bescheren den Eltern unendlich viele Glücksmomente, aber auch Sorgen. Vor allem beim ersten Kind sind Eltern oft unsicher, ob sie alles richtig machen und die Entwicklung eines Kindes normal ist. Gerade die ersten Lebensjahre sind für die gesunde Entwicklung eines Kindes entscheidend.

Die Früherkennungsuntersuchungen tun nicht weh, sind aber extrem wichtig. (Foto: KKH)

„Je früher eine Krankheit oder ein Entwicklungsfehler erkannt werden, desto größer ist die Chance einer Heilung oder Korrektur", sagt Dr. Doris Nadolski-Standke, Ärztin beim AOK-Bundesverband. Um sicher zu gehen, dass sich der kleine Mensch gut entwickelt, sollten Eltern die angebotenen Früherkennungsuntersuchungen nutzen – auch wenn das Kind völlig gesund wirkt. Die Kosten dieser Gesundheitschecks, U1 bis U9 und J1 genannt, übernimmt die Krankenkasse.

Bei diesen Untersuchungen können bereits Entwicklungsstörungen erkannt werden, da diese in der Regel schon in der frühen Kindheit beginnen und einen kontinuierlichen Verlauf nehmen. Entwicklungsstörungen können im motorischen Bereich der Kinder liegen. Sie äußern sich durch einen ungeschickten Bewegungsablauf. Die Mädchen und Jungen haben beispielsweise Schwierigkeiten, sich selbstständig anzuziehen, die Schuhe zu binden, zu basteln oder zu malen. Kompliziertere Bewegungsabläufe wie Fahrrad fahren oder Schwimmen werden nur sehr zögernd erlernt. Durch diese Defizite kommen die Kinder in der Schule oder im Sport leicht in eine Außenseiter-Position. Sie verlieren ihr Selbstvertrauen, werden ängstlich oder aggressiv. Wenn Eltern solche Auffälligkeiten erkennen, sollten sie einen Kinderarzt aufsuchen. Dann können die Probleme, die eventuell der Grund für die Entwicklungsverzögerung sind, frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Häufiger als motorische Störungen, treten Probleme beim Spracherwerb auf. Hier sind die natürlichen Muster der der Sprachentwicklung von früh an gestört. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass Kinder bei ihrer Entwicklung ein unterschiedliches Tempo an den Tag legen und Gleichaltrige deshalb nicht automatisch auf dem gleichen Stand sein müssen. Eine Störung liegt erst dann vor, wenn die Entwicklung der entsprechenden Funktion über einen längeren Zeitraum extrem langsam voranschreitet. Erkennen Eltern, dass gleichaltrige Mädchen und Jungen schon selbstverständlich mit der Sprache umgehen, während das eigene Kind noch eine undeutliche und schwer verständliche Aussprache hat oder nur sehr wenig und unvollständig redet, ist dies ein Warnsignal. Auch dann sollte ärztlicher Rat eingeholt werden, um das Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen. Gerade wenn die Einschulung kurz bevor steht, ist dies enorm wichtig. Auch weil so genannte Teilleistungsstörungen wie Lese-Rechtschreibstörung (Legasthenie) oder Rechenstörung (Dyskalkulie) vorliegen können. Auffällige Verzögerungen in bestimmten Entwicklungsbereichen wie eben Motorik und Sprache sind ein Warnsignal und können frühe Hinweise auf spätere Schwächen in der Schule liefern. Werden sie rechtzeitig erkannt und behandelt, bestehen gute Chancen, die Ursachen der Lernstörung zu beheben oder völlig zu beseitigen. Daher sind die Früherkennungsuntersuchungen (siehe Kasten) besonders wichtig.

U1: direkt nach der Geburt
• u.a. Herz, Lunge, Sauerstoffgehalt des Blutes, Muskelspannung, Reflexe
U2: 3. bis 10. Lebenstag
• Grunduntersuchung von Kopf bis Fuß, u.a. Organe, Haut, Knochen, Stoffwechsel, Nervensystem, Hüftgelenke
U3: 4. bis 6. Lebenswoche
• u.a. Körperfunktionen, Hörvermögen, Bewegungsverhalten, Ernährungszustand, Gewicht
U4: 3. bis 4. Lebensmonat
• Gründliche Untersuchung u.a. der Organe, Geschlechtsteile, Hör- und Sehvermögen, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen
U5: 6. bis 7. Lebensmonat
• u.a. Beweglichkeit und Körperbeherrschung, Hör- und Sehvermögen
U6: 10. bis 12. Lebensmonat
• Körperfunktionen, Beweglichkeit, Körperbeherrschung
U7: 21. bis 24. Lebensmonat
• Zweijahres-Untersuchung, u.a. Überprüfung der geistigen Entwicklung
U8: 3,5 bis 4 Jahre
• Funktionstüchtigleit der Organe, Hör- und Sehvermögen, Sprachentwicklung, Körperbeherrschung
U9: ca. 5 Jahre
• Umfangreiche Prüfung von Kopf bis Fuß, u.a. Organe, Seh- und Hörvermögen, grob- und feinmotorische Entwicklung, Körperhaltung, geistige, seelische und soziale Entwicklung, erste Einschätzung, wann das Kind schulfähig ist
J1: 12 bis 14 Jahre
• Gründlicher Check der körperlichen und geistigen Gesundheit (Größe, Gewicht, Blut, Harn, Organe, Skelett, Sinnesfunktionen)

Evelyn GÖSKEN
Heilpädagogische Praxis
bhp
Anerkannte Frühförderstelle des Kreises Soest
Frühförderung für Kinder von 0 - 6 Jahren
Lerntherapie
• LRS
• Dyskalkulie
Niederbergheimer Straße 2 | 59494 Soest
Tel. 0 29 21 - 981 335-1
Fax 0 29 21 - 981 335-2
Mobil 0173 - 4018147

Naturheilpraxis Richel
Osteopathie
im Gesundheitszentrum
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0 29 21 / 3 45 97 83
www.Osteopathie-im-Gesundheitszentrum.de

Die kleinen Wühlmäuse
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 6 - 20 Uhr
nach Absprache
Tagespflege gefördert vom Jugendamt
Niederbergheimer Straße 34
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 35 09 595

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Lerntherapie über den Dächern von Soest...
BRUSKE
Nicole Bruske
Logopädin
Diplomierte Legasthenietrainerin
Marktstraße 8 59494 Soest
Tel.: 0 29 21/3 39 87 98
Termine nach Vereinbarung
www.logopaedie-bruske.de

SanitätsHaus
Asshauer & Cordes
Das freundliche Sanitätshaus in Soest
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440
Parkplätze direkt vor dem Haus

KlinikumStadtSoest
Ambulante Ergotherapie für Kinder
Training von Konzentration und Gedächtnis
Verbesserung und Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie z.B. bei Aufmerksamkeitsstörungen
Einsatz von Behandlungsmethoden zur Entwicklungsförderung
Wahrnehmungsfördernde Ansätze
Förderung der grundlegenden sensomotorischen Fähigkeiten
Sie erreichen uns Montags bis Freitags von 7.30 – 16.00 Uhr.
Senator-Schwartz-Ring 8, 59494 Soest
Telefon: 02921 / 90 19 61 ; e-mail: info@klinikumstadtsoest.de

Anzeige

Ein bisschen wie im Urlaub

Klostercafé Kulinarius: Von der westfälischen bis zur leichten Küche

„Und wenn wir zwischendurch auf dem ehemaligen Klosterhof stehen, die alten Kirchen sehen und die Atmosphäre genießen, denken wir: Wie schön – wir haben unseren Arbeitsplatz da, wo andere Urlaub machen“, sagt Frank Brinkwirth, der gemeinsam mit Beate Pelz seit Anfang Mai das Klostercafé Kulinarius in Welver betreibt.

Beate Pelz und Frank Brinkwirth betreiben das Klostercafé.

Tatsächlich kommen bei einer Rast im Klostercafé Urlaubsgefühle auf. Hier sitzt man gemütlich auf der Terrasse, die Kinder können herumtoben und die Kulisse von Kirchwelver tut ihr übriges hinzu. Auch die Speisekarte haben Beate Pelz und Frank Brinkwirth, der als gelernter Koch seit mehr als 25 Jahren in der Gastronomie arbeitet, ordentlich erweitert. Neben deftigen westfälischen Gerichten wie Blutwurst oder Sülze kann hier auch die leichte Küche genossen werden. Viele verschiedene Salate stehen zur Auswahl oder auch – und das ist wohl einzigartig in Welver – das Salatmenü, bestehend aus Salat und Suppe. Besonders für Radfahrer oder andere Sportler, die im Klostercafé eine kurze Rast einlegen, ist die leichte Kost ideal. Hinzu kommen verschiedene Fleischgerichte und sonntags ab 11 Uhr der klassische gut bürgerliche Mittagstisch. Kuchen, Torten und Eis sowie Kaffee- und Teespezialitäten runden das Angebot ab. Und noch eine Besonderheit: Im Klostercafé werden auch Bio-Weine und hausgemachte Liköre ausgeschenkt. Nach den Sommerferien will Frank Brinkwirth das Angebot weiter ausweiten. Einmal im Monat lädt der gebürtige Welveraner dann sonntags zum Brunch. „Peu à peu wollen wir die Küche vergrößern und das Café als Restaurant etablieren“, so Brinkwirth. Künftig soll es auch verschiedene kulturelle Veranstaltungen geben. Gedacht ist beispielsweise an wechselnde Ausstellungen, Lesungen und Ähnliches. Interessierte Künstler können sich direkt im Klostercafé, Tel.: 02384 / 941 763 melden.

Klostercafé KULINARIUS

Klostercafé Kulinarius
Klosterhof 12 • Welver
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 14 bis 22 Uhr
Sa/So 11 bis 22 Uhr

Anzeige

Wohlfühlen im Klostergarten Welver

Die Wohnpark Klostergarten GmbH ist neuer Betreiber der Pflegeeinrichtung nebst Altenwohnungen des ehemaligen DRK-Altenzentrums in Welver. Die Wohnpark Klostergarten GmbH ist Mitglied der Christophorus-Gruppe, die ein Zusammenschluss rechtlicher unabhängiger Träger zur Erreichung gemeinsamer Ziele ist. Insbesondere bei der Qualitätspolitik.

Der Wohnpark Klostergarten liegt am Waldrand des Staatsforstes nahe dem früheren Kloster Kirchwelver. Im Ortskern befinden sich diverse Einkaufsmöglichkeiten. Eine Bushaltestelle ist in unmittelbarer Nähe. Außerdem bringt ein eigener Haustransit, organisiert durch den Sozialen Dienst, einmal wöchentlich Bewohner in den Ort, um Besorgungen zu erledigen.

Die Einrichtung verfügt über Einzelzimmer mit Balkonen und Doppelzimmer mit angrenzenden Sitzecken, ähnlich einem Wintergartencharakter. Die Grundausstattung der Einzel-/Doppelzimmer beinhaltet ein Pflegebett, Tisch, Stühle und Wandschrank. Das Mitbringen eigener Möbel, Bilder, Dekorationsgegenstände ist ausdrücklich erwünscht. Die Schaffung einer Tagesstruktur orientiert sich an den Bedürfnissen der Bewohner. Jahreszeitliche Feste, Modenschauen, Musikveranstaltungen, Ausflüge, Gymnastik, Gesprächskreise stehen u.a. auf unserem Veranstaltungsprogramm.

Der Eingangsbereich wird derzeit neu gestaltet. Er erhält den Charakter einer Bibliothek mit ansprechenden Sitzecken und Kamin. Der Umbau des Wintergartens ist auch

schon in die weiteren Planungen eingeschlossen. Hier soll ein öffentliches Cafe zum Verweilen einladen. Für Informationen und Fragen zu unserem Haus, steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung!

NEUE KURSE
BALLETT
PILATES
JAZZDANCE
9. Oktober
Ballett-Workshop
(für Erwachsene)
Soester Ballettstudio
Nüttes-Brüder-Weiteb. 21
59494 Soest
Tel.: 0 29 21/21 11
www.soester-ballettstudio.de

Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (gepr.)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10

www.fkw.de

Heinrich-Lübke-Haus
www.heinrich-luebke-haus.de
• täglich von 14:00 - 17:30 Uhr Kaffee und Kuchen
• Mittag- und Abendessen in Büfettform (Voranmeldung erwünscht)
Zur Hude 9 • Möhnesee-Günne
Telefon 02924 / 806-0

Segelmacherei Marcel Quast
Sonnensegel • Windschütze
Balkonbespannung • Terrassenbeschattungen
Wintergartenbeschattungen
Zeisweg 1 • 59519 Möhnesee (Gewerbepark Möhnesee)
Telefon (02924) 5456 • Telefax (02924) 859110
www.quastsegel.de

burgbühne STROMBERG e.V.
Alice im Wunderland
nach Lewis Carroll
Premiere Do 13.5. 16 Uhr
Schatten der Vergangenheit
von Manfred Hinrichs
Premiere Sa 07.8. 20 Uhr
Kinder 4,00 € Erwachsene 8,00 €
Telefon: 0 25 29 / 94 84 00
Fax: 0 25 29 / 94 84 09
Di 18.30 - 20 Uhr / Do 9.30 - 11.30 Uhr
www.burgbuehne.de
LWL

AKZENT ROSENTAGE
LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN
UNSER ANGEBOT FÜR VERLIEBTE
ROSENTAGE IM HERBST
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Akzent Hotel Rose • Willingen
Neuer Weg 23
Tel. 05632/4080-0
www.akzenthotel.de • info@akzenthotel.de

Haarmann
Garten- und Landschaftsbau
Haarmann Garten- u.Landschaftsbau
Heinrich-Wilhelm-Str.20 59494 Soest
Tel. 02921 62145 Fax 02921 60147
www.haarmann-galabau.de
mail: galabau.haarmann@t-online.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft
Service|Gärtner

Events
im
Hotel Haus Delecke 2010
06.08.10 Musical Dinner – Hotel Haus Delecke
27.08.10 „Dinner and Dance" – Hotel Haus Delecke
18.09.10 „La Notte Italiana" – Hotel Haus Delecke
Ein Konzert der Extraklasse mit leichter und fröhlicher Musik und Arien aus beliebten italienischen Opern.
Hotel Haus Delecke
Restaurant Café
www.haus-delecke.de · info@haus-delecke.de
Ticketverkauf und Gutscheine erhalten Sie an der Rezeption vom Haus Delecke.

Möhnesee wird zur Partymeile

Brückenfest vom 6. bis 8. August mit vielen Live-Acts

Nach dem erfolgreichen Revival des Brückenfestes im vergangenen Jahr, steht nun vom 6. bis 8. August die Fortsetzung auf dem Programm. Getreu dem Motto „Umsonst und draußen" warten wieder zahlreiche Live-Acts auf die Besucher.

40 Stars in drei Stunden: Die Hit-Radio-Show-Band sorgt für Partystimmung.

Mehr als 20.000 Besucher feierten vor einem Jahr auf der Fußgängerbrücke in Körbecke begeistert. Logisch, dass sich das in diesem Jahr wiederholen soll. Drei Tage lang gibt es wieder Spiel, Spaß, Action zu Land und auf dem Wasser sowie jede Menge Live-Musik auf dem Programm.

So sind auf vielfachen Wunsch am Freitag wieder „die Emsperlen" dabei. Neben vielen Coversongs überraschen sie immer wieder mit eigenen Produktionen. Für Partystimmung sorgt auch Axel Fischer, der in der Schlagerszene mit Hits wie „Traum von Amsterdam" und „Du trägst keine Liebe in Dir" bekannt wurde. Er präsentiert am Freitag seine Hits und die eigene WM-Version „Traum von Afrika" vorstellen, Oldies werden an diesem Abend von „Donny & the Diamonds" beigesteuert.

Axel Fischer hat sich in der Schlager-Szene etabliert.

Der Samstagabend wird ein Freudenfest für Fans der Party- und Schlagerszene. 40 Stars in drei Stunden präsentiert die Hit-Radio-Show-Band. Live gespielt werden die Stars der 70er und 80er Jahre in Originalkostümen: Radio für die Augen. Höhepunkt ist an diesem Abend der Liveauftritt von Andreas Martin, einem Urgestein des deutschen Schlagers. Neben Klassikern wie „Das kann nur Liebe sein" wird er neue Hits wie „Ich fang dir den Mond" und „Aber dich gibt's nur einmal für mich" darbieten. Mit seinem Megahit „Einen Stern" war NIC in den Charts. Er wird an diesem Abend ebenfalls live auf der Bühne stehen wie „Back Door".

Auch der Sonntag bietet neben einem reichhaltigen Familienprogramm musikalische Highlights. So spielt u.a. Deutschlands dienstälteste Rockband Opa kommt. Die Formation sorgte schon im Vorjahr für Stimmung. Die Promenade am Möhnesee wird ins Geschehen einbezogen, und auf dem Körbecker Sportplatz wird eine Kirmes aufgebaut.

Um 13 Uhr heißt es „Leinen los". Von der längsten Fußgängerbrücke Europas hat man dann die beste Sicht u.a. auf die Highlights wie das Prominenten Drachenbootrennen. Bereits ab Mittag haben die Stände der „Gastro-Meile" am See-Cafe geöffnet, in der heimische Gastronomen ihre kulinarischen Genüsse präsentieren und alle Gäste zum probieren und entspannten Verweilen. Samstag und Sonntag werden auch Hubschrauber-Rundflüge angeboten.

Der Eintritt zum Brückenfest in Körbecke ist an allen Tagen frei. Gefeiert wird Freitag von 18 bis 1 Uhr, Samstag von 13 bis 1 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

„Die Emsperlen" sind auf vielfachen Wunsch wieder dabei.

Premiere: Fest an der Sperrmauer

Brückenfest: 20. bis 22. August

Der Terminkalender am Möhnesee wird um eine weitere Attraktion bereichert. Vom 20. bis 22. August wird an der nördlichen Seite des Ausgleichweihers in Günne das Sperrmauerfest gefeiert. Premiere.

Die reizvolle Kulisse am Fuße der Sperrmauer bietet sich geradezu für ein solches Event an. Und die Veranstalter vom Heimatverein Günne-Theiningsen haben für die Erstauflage gleich ein attraktives Programm mit Live-Musik und vielem mehr zusammengestellt. Zu den Höhepunkten zählt dabei sicher die Lasershow, die am Freitagabend und Samstagabend für ein eindrucksvolles Lichterspiel sorgen und den Möhnesee in einem ganz neuen Licht erstrahlen wird.

Die Coverband Starlight Excess sorgt eröffnet das erste Sperrmauerfest.

Eröffnet wird das Fest am Freitag, 20. August, um 18 Uhr. Für Stimmung sorgt dann die Coverband Starlight Excess. Ihr Repertoire reicht von Schlagern bis Rock-Klassikern der 70er bis 90er Jahre, die in einer rasanten und witzigen Bühnenshow dargeboten werden. Gegen 22 Uhr beginnt dann die eindrucksvolle Lasershow.

Am Samstag, 21. August, wird das Fest um 14 Uhr fortgesetzt. Für den ersten musikalischen Höhepunkt sorgen um 17 Uhr Fab Five, die die größten Hits der vergangenen 20 Jahre live auf die Bühne bringen. Die gehört dann um 20 Uhr einem Überraschungsgast, ehe eine Stunde später die Band Radspitz für Stimmung sorgt. Um 23 Uhr steht wieder die Lasershow auf dem Programm.

Mit einer Alphornmesse an der Sperrmauer geht es am Sonntag, 22. August, um 10 Uhr weiter. Eine Stunde später beginnt der Jazz-Frühschoppen mit der Hinterhaus Jazz Band. Um 14 Uhr dürfen sich die Kinder auf den Zirkus Pompitz freuen. Denn in diesem Zirkus sind sie selbst die Stars. Um 15.30 Uhr bringen die Lokalmatadoren „Kreisverkehr Delecke“ unvergessene Rock-Klassiker wieder live auf die Bühne, ehe das erste Sperrmauerfest gegen 17 Uhr endet.

An allen drei Tagen ist für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anzeige

Träume am Möhnesee: Sandstrand und Palmen

Seecafe zaubert Urlaubsfeeling

Sandstrand und Palmen, was braucht es mehr, um Urlaubsfeeling und Erholung vom Feinsten zu genießen? Echtes Strandleben muss seit kurzem auch am Möhnesee kein Traum bleiben. Die Lounge ist eröffnet und damit ist mediterranes Feeling wie in der Toscana oder an den Mittelmeerküsten quasi vor der Haustür möglich.

Nehmen Sie Platz auf der Terrasse, die Abendsonne spiegelt sich auf dem See, die letzten Boote fahren in den Hafen, die Füße spielen im feinen Sand. Das Seecafe unterhalb des Körbecker Freizeitparks wird ein Traum: Schon wird deutlich, wie sich das Areal in unmittelbarer Seenähe einmal präsentieren wird. Einen beeindruckenden Appetithappen erhält der Gast nämlich schon beim Besuch der Seeterrasse, die sich im Sommer zum beliebten Treffpunkt der Seelounge entwickeln wird und einen Tag Urlaub am Möhnesee, einen Abend voller Gaumenfreuden und exotischer Genüsse, fernab aller Hektik erleben lässt. Mittags verwöhnt Markus Schmidt-Löbbert seine Gäste mit einer kleinen Tageskarte, bodenständig, preiswert und lecker. Abends wird das Seecafe zum Edelrestaurant: Wie wäre es mit Langusten, Hummer, feinsten Fleischgerichten, raffinierten Kreationen frischer Salate oder knackfrischem Gemüse. Lassen Sie sich inspirieren vom feinen Wein, genießen Sie einen Longdrink oder den herrlichen Blick über den See bei Kaffee und Kuchen. Hans-Jürgen Grußbach und Dr. Ing. Franz Alfert haben sich mit dem Umbau der Lounge einen Traum verwirklicht, an dem sie ihre Gäste teilhaben lassen wollen. Der „Urlaub ganz nah“: Einfach einmal ausprobieren.

Seecafe

Seecafe Möhnesee
Börnigeweg – direkt am See
59519 Möhnesee-Körbecke
02924 – 8795670
seecafe-moehnesee@web.de
www.seecafe-moehnesee.com

Steak und Kartoffel-Variante

Sommerzeit ist auch die Zeit der schnellen Küche

Sommerzeit ist auch die Zeit der schnellen Küche. Wie wäre es einmal mit einem leckeren Steak und einer Kartoffel-Beilage? Die kann in Form einer vorgegarten Pfannen-Kartoffel oder auch als Folien-Kartoffel schnell zubereitet werden. Die Mengenangaben sind für zwei Portionen.

Zutaten: 300 g Broccoli, Salz, 2 EL Öl, 1 Packung (400 g) Grill- & Pfannen-Kartoffel „Rosmarin-Knoblauch“, 2 Zwiebeln, 2 Zweige Rosmarin, 2 Rinderfiletsteaks (à ca. 150 g), 1 EL Butter, 1 EL Mandelblättchen, oder für die Kartoffelbeilage: 2 große Kartoffeln (à ca. 160 g), 1 große Möhre (ca. 100 g), 40 g Sprossen, 100 g Sour Cream, 50 g Kräuterbutter

Zubereitung: Broccoli putzen. Röschen von den Stielen schneiden, waschen und in wenig kochendem Salzwasser ca. 5 Minuten kochen, abgießen. 1 Esslöffel Öl in einer Pfanne erhitzen. Kartoffeln darin bei mittlerer Hitze unter Wenden ca. 10 Minuten braten. Zwiebeln schälen, in Ringe schneiden. Rosmarin waschen und auf das Fleisch legen. Butter in einem Topf schmelzen. Broccoli und Mandeln darin schwenken. 1 Esslöffel Öl in einer Pfanne erhitzen. Steaks darin von jeder Seite ca. 3 Minuten braten. Zwiebelringe 3 Minuten mitbraten. Kartoffeln, Steaks mit Zwiebeln und Broccoli auf Tellern anrichten.

Zubereitung Folienkartoffel: Die Kartoffeln waschen und in Alufolie wickeln. Auf dem heißen Grill ca. 40 Minuten garen. Dabei von Zeit zu Zeit wenden. Die Möhre schälen und grob raspeln. Die Sprossen waschen und abtropfen lassen. Die Sour Cream glatt rühren. Kartoffeln aus der Folie nehmen, aufbrechen und jeweils 2 Esslöffel Sour Cream hineinfüllen. Möhrenraspel und Sprossen drüberstreuen. Kräuterbutter in Scheiben schneiden und jeweils 2 Scheiben auf jede Kartoffel geben. Nach Belieben mit Salat und Gemüse verzieren.

BRÜCKEN-APOTHEKE
MICHAEL CHRISTIANUS
Bunte Straße 3 • 59510 Lippborg
Tel. (02527) 8680 • Fax (02527) 1308

Fachhandel für vorbeugenden Brandschutz
Hubert Köhler
Brandschutztechniker
Marktplatz 2
59510 Lippstadt
Telefon: 0 25 27 / 12 32
Mobil: 0170 / 52 18 376
www.koehler-brandschutz.de
Unser Service ist Ihre Sicherheit!

BRENTRUP
Sanitär • Elektro • Heizung
Neue Heizungen 2010
Lippborger Markt
Besuchen Sie uns.
Ilmerweg 1
59510 Lippstadt-Lippborg
Telefon 0 25 27 / 83 35

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP
Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Pflanzenverkauf
Friedhofsbepflanzung- und Dauergrabpflege
Ihr Partner für schöne Gärten!
www.gartengestaltung-hagenkamp.de
Hemmikker Straße 22
59510 Lippstadt-Lippborg
Telefon 0 25 27 / 4 56

Ihre Hilfe im Trauerfall
BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 0 29 21 / 5 33 38
und 0 29 21 / 5 29 63
– Tag und Nacht –

Wir erstellen...
Dachbegrünung
PV-Anlagen
Solar-Anlagen
Fassadenverkleidung
...individuell nach Ihren Wünschen!
BECKER GmbH
Bedachungen
Dachdeckermeister Mario Becker
• Bedachungen • Zimmerei • Bauklempnerei
Haben Sie einen Schaden oder einen an der dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihr Lippstadter Dachprofi!
Gewerbegebiet Rommersch 22
59510 Lippstadt-Lippborg
☎ 02527 - 947794

Auto Vester
Lippstadt-Lippborg
02527 / 404
www.auto-vester.de
Autolackiererei Vester
Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
Schwarzenweg 9B - Tel. 02923-506
Lippstadt - Oestinghausen

Informieren Sie sich auch auf unserem Sommerfest am 28. August von 13-17 Uhr
Ihr AWO-Seniorenzentrum in Lippstadt
AWO
Sicher, geborgen und zu Hause sein
Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?
Erich-Wandel-Seniorenzentrum
Juchacz-Straße 1-17 · 59555 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 66 11 · sz-lippstadt@awo-ww.de
...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

„Hully Gully“ in Lippborg

Lippborger Markt am 28., 29. und 31. August – Viele Attraktionen

Zum Abschluss der Sommerferien geht es in Lippborg noch einmal richtig rund: Vom 28. bis. 31. August wird mit dem Lippborger Markt die Kirmes-Saison eingeläutet.

In Soest längst Kult, dieses Jahr in Lippborg: das Big Monster.

Auch wenn es nicht leichter wird, ist es Marktmeister Gerd Kukuk wieder gelungen, zahlreiche Attraktionen ins Lippetal zu locken. Für „Hully Gully“ ist dabei nicht nur in dem gleichnamigen Fahrgeschäft gesorgt, das erstmals in Lippborg Station macht. Rund geht es auch in zahlreichen weiteren Karussells. So sind Kraken spätestens seit WM-Orakel Paul in aller Munde. Als Fahrgeschäft ist die Krake als „Big Monster“ ein echter Klassiker und nicht nur bei der Soester Allerheiligenkirmes Kult. Darüber hinaus konnten neben Klassiker wie Autoscooter, Musikexpress und Kinderkarussells auch wieder eine Schiffsschaukel und die „Petersburger Schlittenfahrt“ verpflichtet werden. Zahlreiche Los-, Wurf- und Imbissbuden runden das Kirmesvergnügen ab. Natürlich darf bei all den typischen kulinarischen Kirmes-Genüssen die Lippborger Spezialität nicht fehlen: die Rinderwurst, die in allen Geschäften angeboten wird.

Ein Höhepunkt: der Kram- und Viehmarkt am Dienstag.

Ein weiterer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder der Kram- und Viehmarkt. Etliche Händler werden am Dienstag, 31. August, die Menschen ab 6 Uhr in Scharen anlocken und ihre Waren lauthals anpreisen. Um 9 Uhr beginnt dann schon die Straßenkirmes. Eröffnet wird der Rummel am Samstag, 28. August, um 14.30 Uhr. Glitzernder Höhepunkt ist an diesem Abend das Feuerwerk, das um 22 Uhr den Himmel über Lippborg erleuchtet. Am verkaufsoffenen Sonntag, 29. August, geht es schon um 11 Uhr weiter. Neben den Kirmes-Attraktionen laden dann auch die Lippborger Geschäfte zum Bummeln ein.

Am Montag ist Zeit, sich zu erholen, ehe es am letzten Kirmestag noch einmal richtig abgeht.

Sommerfest im Soester Tierheim am 1. August

Trödel, Trainer, Tombola

Das Soester Tierheim lädt am Sonntag, 1. August, zu seinem diesjährigen Sommerfest ein.

Auf dem Gelände am Birkenweg zwischen Soest und Bad Sassendorf findet von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Darüber hinaus gibt es neben einem Trödelmarkt, einer Tombola und einer Caféteria auch zahlreiche Info- und Verkaufsstände.

Außerdem stehen Hundetrainer den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Für die Unterhaltung der Kinder ist ebenfalls gesorgt.

Abschlusskonzert der Musiktage am 29. August

Werke von Schubert und Mozart

Das große Abschlusskonzert der Sommerlichen Musiktage Soest findet am Sonntag, 29. August, um 20 Uhr in der Stadthalle statt. Dabei präsentieren Frieder Obstfeld und die Kammerphilharmonie Amadé sowie die Pianistin Sophie Mayuko Vetter (Pianistin) ein sinfonisches Programm mit Werken von Schubert und Mozart.

SCHERZER

Augenoptik Hörakustik

Miss GERMANY für OPTIK SCHERZER.

Anne Julia Hagen – Miss GERMANY 2010 – präsentiert die neuesten Brillenkollektionen von OPTIK SCHERZER.

Dem Traditionshaus OPTIK SCHERZER ist in diesem Jahr eine wahrer PR-Coup gelungen. Keine Geringere als die schönste Frau Deutschlands strahlt nun in der Soester Innenstadt als Botschafterin für die aktuellen Brillentrends. Die Passanten und Kunden von SCHERZER freut's.

Warum Miss GERMANY? Renate Scherzer, Inhaberin von OPTIK SCHERZER, weiß darauf eine klare Antwort:

„Für uns ist es eine Frage des Charakters. Anne Julias Natürlichkeit und Authentizität sind neben ihrer strahlenden Schönheit das Wesentliche, was uns nachhaltig beeindruckt hat." Mit fesselndem Charme und faszinierendem Augenaufschlag präsentiert sie in diesem Jahr die aktuelle Brillenmode. So, wie man Brillen am liebsten getragen sieht: mit Charakter eben.

Miss GERMANY kommt nach Soest!

5. September 2010 (zum Bördebauerntag) – 14 bis 16 Uhr

Treffen Sie Miss GERMANY live. Bei OPTIK SCHERZER.
Auf Wunsch erhalten Sie ein persönliches Autogramm und können sich mit Miss GERMANY kostenlos fotografieren lassen.
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

Anne Julia liebt die Sonnenbrillen von Silhouette

Back to Nature lautet einer der großen Trends – geleitet von der Rückbesinnung auf jene Werte, die uns die Natur lehrt. Mit zeitlosem Charakter unterstreichen Silhouette-Brillen die Persönlichkeit ihrer Träger. Das unverwechselbare Silhouette-Design findet Inspiration in der unendlichen Einfachheit der Natur, schöpft aber auch aus Designklassikern der Moderne und architektonischen Meisterwerken.

SCHERZER Augenoptik und Hörakustik
Brüderstraße 44 Tel. (02921) 43 38 info@scherzer-soest.de
59494 Soest Fax (02921) 44 25 www.optik-scherzer.de

Abstimmen und Oliver Petszokat treffen

Studienkreis Soest verschenkt DVD mit Schülerkurzfilmen

Im Studienkreis Soest gibt es jetzt eine Gratis-DVD mit preisgekrönten Schüler-Kurzfilmen. Die Disc kann noch nach den Sommerferien dort abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.

Den Sieger der Sieger wählen und ein Treffen mit Schirmherr Oliver Petszokat gewinnen.

Unter dem Motto „Wa(h)re Freundschaft“ hatte der Studienkreis in Partnerschaft mit der Stiftung Lesen im vergangenen Jahr Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an einem Kurzfilm-Wettbewerb aufgerufen. Schirmherr war Schauspieler, Sänger und Moderator Oliver Petszokat.

Dem Aufruf folgten mehr als 3.000 Kinder und Jugendliche – allein, zu zweit, in Teams oder im Klassenverband. Mit Videohandys oder Filmkameras ausgerüstet, stellten sie in über 300 Beiträgen dar, was sie im Internetzeitalter unter Freundschaft verstehen. 34 Filme haben einen Preis erhalten und sind nun auf der DVD versammelt. Zum Finale des Wettbewerbs sucht der Studienkreis nun den Sieger der Sieger. Zur Wahl stellen sich die drei Hauptpreisträger in den Kategorien „Einzel“, „Team“ und „Schule/Institution“. Unter den Teilnehmern des Online-Votings verlost der Studienkreis ein Treffen mit Oliver Petszokat und eine exklusive Kinovorstellung. Infos zum Wettbewerb und zum Voting gibt es auf soest.nachhilfe.de. Teilnahmeschluss ist der 31. August 2010.

Fleißige Bienen und tanzende Roboterhunde

Hellweg-Grundschüler auf wissenschaftlicher Exkursion

Fleißige Bienen und tanzende Roboterhunde, glitschige Regenwürmer und ein Geburtstagsständchen für Konrad Zuse – die Kinder der Hellweg Grundschule verlebten einen spannenden Studientag an der Fachhochschule Südwestfalen.

„Ist der süß“: Roboterhund Aibo eroberte die Kinderherzen im Sturm.

Mit einer Vorlesung zum Thema „Tierfütterung“ begrüßte Professor Dr. Martin Ziron die jungen Zuhörer: Mit Fotos, Filmen und Zeichnungen veranschaulichte Ziron verschiedene Techniken der Fütterung von Rindern. Die Kinder beteiligten sich mit vielen Fragen und steuerten eigene Erfahrungen bei.

Anschließend teilten sich die Jungwissenschaftler in vier Gruppen auf. Jede Gruppe besuchte daraufhin ein technisches und ein naturwissenschaftliches Laborpraktikum. Professor Ziron führte eine luftige Form der Massentierhaltung vor: In weißen Imker-Schutzanzügen erlebten die Hellweg-Kinder den Umgang mit Bienenvölkern. Beim zweiten Angebot der Agrarier tauchten die Schüler in die Welt der Regenwürmer ein: In der Erlebniswelt Boden lernten sie die Vielfältigkeit der Muttererde kennen.

Dass man sich in Technik verlieben kann, bewies der Fachbereich Elektrische Energietechnik mit dem Roboterhund Aibo, der nicht nur tanzen und Ball spielen kann, sondern (meistens) auch aufs Wort gehorcht. Im Technikmuseum entdeckten die Jungwissenschaftler nicht nur Omas Waschmaschine sondern auch einen Kleiderschrank-großen Computer vom Erfinder Konrad Zuse, der am Vortag 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Attraktionen der Luftfahrt

Flugsportgemeinschaft 60 Jahre alt: Ju 52, Ballonglühen, Wingwalk

Alle zwei Jahre kommt der internationale Flugzirkus in die Börde: Die Flugsportgemeinschaft Soest, die den einzigen Flugplatz im Kreis Soest betreibt, bereitet sich auf ihr großes Event vor, das sich mittlerweile zu einem national beachteten Ereignis gemausert hat. Im August ist es wieder so weit.

Sie spaziert im Flug über die Tragflächen: Peggy Krainz kommt im August zu den Flugtagen nach Bad Sassendorf.

Schon seit September des Vorjahres ziehen der Vorsitzende Andreas Soldanski und Hansjürgen Schneider die Fäden und suchen nach Attraktionen der Luftfahrt, um Abwechslung in das aufregende Programm zu bringen. Und sie möchten den Besuchern in diesem Jubiläumsjahr etwas besonderes bieten, immerhin kann die Flugsportgemeinschaft ihren 60. Geburtstag feiern.

Start für das Event erfolgt am Freitag, 20. August. Ab 15 Uhr treffen die Teilnehmer ein, um 17 Uhr beginnt die Eröffnungsflugshow und geht über in eine „After-Landing-Party“. Am Samstag und Sonntag können die Flugtage ab 10 Uhr besucht werden, die Show beginnt jeweils um 13 Uhr. Am Samstag Abend ist die Late Show und das Ballonglühen mit anschließendem Feiern auf der großen Airshowparty ein zusätzlicher Höhepunkt. Ein weiterer Hingucker und auch schon eine Legende der Flugtage 2010 ist sicherlich wieder die JU 52, deren Rundflüge sehr begehrt sind und für die man sich schon jetzt anmelden sollte.

Neu in Bad Sassendorf ist die „Wingwalkerin“ Peggy Krainz, der es nicht reicht, in einem Flugzeug zu sitzen, sie steigt während des Fluges aus und spaziert über die Tragflächen des Doppeldeckers. Eine sehenswerte Attraktion, sind die Organisatoren überzeugt, die auch eine der seltenen P 51 Mustang mit 1470 PS oder einen Fieseler Storch präsentieren können, der sogar bei 30 Stundenkilometer noch in der Luft bleibt. Sehenswert sind sicher auch die Flieger, die bei atemberaubenden Manövern – mit oder ohne Motor – weiße Bilder in den hoffentlich blauen Himmel malen. Aber auch Modellflugzeuge zeigen im Programm ihre Möglichkeiten, die oft über die bemannter Flugzeuge hinausgehen.

Neben dem Flugprogramm wird auch die Möglichkeit zum Mitfliegen geboten: in der JU 52, der Mustang, im Hubschrauber oder Segelflugzeug bei einem Rundflug über die Soester Börde oder einem Kunstflug. Nicht nur in der Luft, auch am Boden wird den Zuschauern einiges geboten. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, der „Storyteller“ erzählt und spielt Geschichten rund ums Fliegen, Stände bieten Artikel an, die mit dem Fliegen zu tun haben, und natürlich wird auch an die Kinder gedacht.

Die Eintrittskarte an beiden Tagen kostet 6 Euro für Personen ab 14 Jahre. Im Vorverkauf sind die Eintrittskarten bei Hellweg Ticket zu Sonderkonditionen erhältlich.

Handwerker, der Fachmann für alle Fälle

Sommer ist Zeit für Renovierung: Rechnungen steuerlich absetzbar

Sie nennen sich „Hausmeister-Service“ oder „Heinzelmann“, oft bieten Allround-Handwerker ihre Dienste an, wenn es um den täglichen Verschleiß oder die kleine Reparatur im und am Haus geht. Aber auch gestandene Handwerksunternehmen in allen Gewerken sind mit zeitlichen Vorlauf durchaus der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Reparatur der Beleuchtungsanlage, die Delle in der Wand, die neue Lasur am Zaun geht.

Warum selbst mit Rauhfaser, Tapete und Anstrich quälen, das Verlegen von Teppich-, Laminat- und Parkettböden ist für den Handwerker kein Problem. Er hilft, wenn der Abfluss verstopft, die Regenrinne vom Laub überquillt, eine ausgedehnte Pflege im Garten ansteht, der Rasen gemäht, Bäume und Hecken geschnitten werden müssen. Handwerksunternehmen setzen mehr und mehr auf Service und Dienstleistungen, sie räumen den Schnee, übernehmen den Streudienst, helfen bei Reinigungs-, Entrümplungs- und Aufräumarbeiten.

Dabei warnen Verbände und Behörden vor einem besonderen „Volkssport“: Schwarzarbeit hat ein alarmierendes Ausmaß erreicht. Dennoch lassen sich Viele ohne Rechnung die Autos reparieren, die Haare schneiden und die Wände streichen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung geht davon aus, dass drei Millionen Haushalte eine Putzfrau haben. Gemeldet sind aber nur 40.000.

Schwarzarbeit schädigt gesetzestreue Unternehmer sowie Arbeitnehmer und verursacht enorme Einnahmeausfälle bei den Sozialkassen und dem

Fortsetzung nächste Seite

Das richtige Werkzeug ist ein absolutes Muss: Wenn Gefahren lauern, lieber den Fachmann rufen. Foto: djd/HDI Gerling

Der Fachmann ist gefragt, wenn es um komplizierte und auch gefährliche Arbeiten geht. Fotos: djd/HDI Gerling

Renovieren ist eine Aufgabe für den Sommer. Oft auch eine für den qualifizierten Fachmann. Foto: djd/Fein

Zimmerei Klenter GmbH
Zimmermeister, Dachdeckermeister und staatlich geprüfter Restaurator im Zimmererhandwerk
59469 Ense-Bremen
Rückerweg 52
Telefon: 0 29 38/29 78
Telefax: 0 29 38/48 50 47
Mobil jus. 01 70/2 10 59 78

Fussbodenverlegungen aller Art
Franz Haarhoff
Beratung und Verkauf bei Ihnen zu Hause
- Laminat,
- Teppichböden
- Teppichbodenreinigung usw.
Oestinghauser Landstraße 60 • 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 79 70 8 • Fax: 0 29 21 / 34 63 06
Mobil: 0171 / 26 87 670

elektro baumann
Friedrichstraße 92
59494 Soest
Telefon (0 29 21) 8 05 05
Telefax (0 29 21) 8 13 73
Günter Baumann
Elektro-Meister

Mirco Menzel
Garten- und Landschaftsbau
Gartenneu- und Umgestaltung
Tief- und Erdbau
Beton- und Natursteinpflasterungen
Teichbau & Gartenpflege
Zaun- und Toranlagen
Lohrbusch 7 • Bad-Sassendorf / Gewerbegebiet Lohner Kiel
Telefon 0 29 27 / 91 99 17-3 • Telefax 0 29 27 / 91 99 17-4

Brunstein
Malermeister
Andreas Brunstein
Steenstraeter Weg 1a • 59494 Soest
Tel: 0 29 21 - 354 16 18 - Fax 354 10 19
Funk 0 17 4 - 6 23 19 23

Volker Skupke
Bauunternehmung
Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Betonarbeiten
- Kleinstreparaturen
- Natursteingewerke
- Putzarbeiten
- Rückstauautomaten
- Verpressarbeiten
59505 Bad Sassendorf
Beusingsen
Am Kirchhof 1b
Tel.: (02927) 189137
Fax: (02927) 189040
Handy: (0172) 6419915

Liepe
Dach • Wand • Abdichtung • Bauklempnerei
Mit uns wird aus Sonne Strom!
Sparen Sie mit der Kraft der Sonne.
Wir sind Ihr kompetenter Solar-Experte!
H.M. Liepe • Dachdeckermeister • Bautechnik • Soest, Am Silberg 25 • Telefon: (0 29 21) 7 70 10 • Fax 7 70 39

Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
Dachdeckermeister
D. Nöckel Dachtechnik
0 29 24 / 85 13 41
Mobil 0171 / 6 34 74 00

ANDREAS PEUKERT
Dreckhoffsfeld 49
59494 Soest-Deiringsen
Fon / Fax: 0 29 21 / 66 59 25
D1: 0170/586 15 14
a.peukert62@web.de
Holz- u. Bautenschutz - Bodenlegearbeiten
Montagedienst - Bautrocknung - Trockenbau

Vollwärmeschutz
Innen- und Außenputz
Willinger & Co.
Stuckateurbetrieb
Schwarzer Weg 12
59494 Soest
Telefon: 0 29 21 / 8 29 40
Mobil: 0 171 / 8 12 26 42

Haus + Holz
Inh. Winfried Grotenhermen
Breite Straße 18
59609 Anröchte-Bebringh.
Tel.: (0 29 47) 9 20 91
Fax: 9 20 90
E-Mail: info@haus-holz.de
Mobil: 01 79 / 1 05 31 05
Ökologisch bauen + dämmen
Holz + Kork + Teppichböden
Trocken- + Innenausbau

Fliesen
Meisterbetrieb seit 1861
Fliesen Hagedorn
H. von Hinten
Fliesenlegermeister
Auf der Borg 41 a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 15977

IHR ZUHAUSE IST UNSERE AUFGABE
drebber
ROLLÄDEN ZUM SONDERPREIS
Wir sind Ihr Spezialist für Renovierungen und Modernisierungen rund um Ihr Haus. – Fragen Sie uns einfach unverbindlich an.
Waldweg 2 - 59505 Bad Sassendorf - Ostinghausen - Tel.: 0 29 45 - 23 66
info@drebber-bauelemente.de - www.drebber-bauelemente.de

METALL & TECHNIK KILP
REINHOLD KILP
MASCHINENBAUMEISTER
TEL.: 02921/31 82 25 0
MOBIL: 0176/98 929 48
ELPER WEG 21
59494 SOEST
www.mt-kilp.de
INDIVIDUELLER STAHL- UND EDELSTAHLBAU
...und vieles mehr!

Block Dachtechnik GmbH
Dach-, Wand und Abdichtungstechnik
Finkenweg 10
59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon: 0 29 41-6 34 39

Hilger Haus & Umwelttechnik
Heizung
Klima
Sanitär
Poulstraße 50
59494 Soest
Große Straße 22
59514 Welver-Schedingen
Fon 0 23 84 / 96 02 93
heizunghilger@t-online.de

B & H Elektrotechnik
Brockschnieder Hilkenbach
Holzstraße 128
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn
Tel. 0 29 41/81 04 86

Modernisieren aus einer Hand
Tischlerei Kreis
0 29 21 - 779 53

Fortsetzung

Fiskus. „Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt, sondern handfeste Wirtschaftskriminalität, die dem Gemeinwesen schweren Schaden zufügt“, formuliert das Bundesministerium der Finanzen.

Arbeitgeber und Auftraggeber können wegen Straftaten wie Steuerhinterziehung, Nichtabführens von Sozialversicherungsbeiträgen und Bezieher von Sozialleistungen wegen Betruges oder Erschleichens von Sozialleistungen verfolgt werden. Das Strafmaß reicht von einer Geldstrafe bis zur mehrjährigen Haftstrafe. Andere Formen der Schwarzarbeit können als Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit mit Geldbußen bis zu 300.000 Euro geahndet werden. Keine Schwarzarbeit sind Hilfeleistungen durch Angehörige und Lebenspartner, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfe oder Gefälligkeit, wenn die Tätigkeiten nicht nachhaltig auf Gewinn ausgerichtet sind.

20 Prozent der Lohn-, Maschinen- und Fahrtkosten eines Handwerkers, höchstens jedoch bis 1.200 Euro, dürfen sogar in der Steuererklärung angesetzt und geltend gemacht werden. Darunter fallen alle handwerklichen Tätigkeiten für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Räume und Außenanlagen vom Hauseigentümer oder Mieter. Auch Handwerkerleistungen der eigengenutzten Zweit-, Wochenend- oder Ferienwohnung sind absetzbar.

Nach dem Entwurf des Jahressteuergesetzes soll es aber zu Einschränkungen kommen. Insbesondere im Bereich Energiesparmaßnahmen könnten Änderungen greifen. Um den Steuerabzug zu retten, sollten bereits angedachte Maßnahmen im Jahr 2010 durchgeführt werden, raten Experten.

Wer als Selbermacher aktiv wird, sollte an seine eigene Sicherheit denken. Jeder fünfte Heimwerkerunfall ist ein Sturz aus der Höhe. Dazu kommen Stürze von Hilfskonstruktionen wie Stühlen, Hockern oder Getränkekisten. Die sachgemäße Verwendung einer stabilen Leiter ist bei Arbeiten in der Höhe deshalb absolutes Muss. Wenn Gefahren lauern und wirkliches Fachwissen gefragt ist, ist es besser und auch viel sicherer, den Fachmann zu rufen.

Nur von Fachleuten sollte man sich aufs Dach steigen lassen. (Foto: djd/Fördergemeinschaft Holzbau und Ausbau)

Einsatz am Bau: Der Fachmann hilft bei Fragen weiter. Foto: djd/delport.de

HANS-WERNER LUTZKE
Dachdeckermeister
Walter von Plettenberg-Str. 10 • 59514 Welver
Telefon 0 23 84 - 15 10 • Fax 0 23 84 - 33 02
Mobil 0172 - 6 04 08 86

Thomas Kleegräfe
Vogelerweg 13
59494 Soest
Telefon (02921) 8612
Telefax (02921) 60652
Internet: www.Kleegraefe-soest.de
KLEEGRÄFE
MEISTER BETRIEB:
Elektroinstallation
Heizungstechnik
Meß- und Regeltechnik
Beleuchtungsanlagen
Wärmepumpen
Kundendienst
SAT-Anlagen

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Bauklempnerei
Steil/Flachdach
Gründach
RAU
BEDACHUNGEN
DACHDECKERMEISTER
Senator-Schwartz-Ring 37 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 63 557 • Fax 0 29 21 / 65 008

Haas Bungalows - So schön wohnt Individualität
Bungalow 179
Bungalow 116
Bauagentur Schweitzer
Freiendhl, Hellier Weg 2 - 59872 Meschede
Tel.: 0 29 03/61 31 - Fax 61 30 - Mobil: 01 71/9 90 91 93
E-Mail: haus-vertriebsbuero-schweitzer@web.de
Termine nach Absprache.
Besuchen Sie uns im Internet: www.haus-fertigbau.de
Haas FERTIGBAU

Marquardt Solar GmbH
Wiesiecker Weg 11a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 31 900 13
Fax: 02921 / 31 900 14

INGO MENZEL
HTM
Ingo Menzel
Geschäftsführer
Telefon Siemens
59505 Bad Sassendorf
Fon 0 29 27 / 18 94 76
Fax 0 29 27 / 18 95 06
Funk 0179 / 49 10 344
www.htm-menzel.de
info@htm-menzel.de

BEDACHUNGEN GmbH & Co KG
Leising
Sieveringer Kirchweg 3 • 59494 Soest
Tel 0 29 28 / 10 25 • Fax 0 29 28 / 83 98 08

Michael Schmidt
Fliesenlegermeister
• Fliesenverlegung
• Marmorputz
• Wandgestaltung mit Spachteltechnik
Lendringser Weg 43 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 38 54 • Fax 0 29 21 / 70 02 70
Mobil 0160 281 20 18

SCHREINEREI WILMS
Bau- und Möbelschreinerei
Bresinaweg 9a
Doyenweg 4
59494 Soest
Telefon (0 29 21) 7 99 44
Telefon (0 29 21) 6 02 66
Telefax (0 29 21) 7 95 83

Planungsbüro Schottmüller
MEISTERBETRIEB
www.schottmueller.biz
•Gestaltung Holzfassade
•Fassadendämmung mit ökologischen Baustoffen
•Energieberatung
•Carports
Beispiel ! Carport mit integriertem Balkon!

Dach- u. Wandtechnik
• Bauwerksabdichtung • Bauklempnerei
R. Meise, Dachdeckermeister
- Fachleiter für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik -
Vogelkamp 4
59494 Soest-Ostönnen Tel.: 0 29 28 / 83 93 03

Entsorgungsfachbetrieb
Compes & Schmidt
Inhaber Th. Dreckmann
Schrottgroßhandel • Containerdienst • Altautoannahme
Erde • Steine • Bauschutt
Am Silberg 29 - 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 - 7 59 59
Internet: www.compes-und-schmidt.de

BAUUNTERNEHMEN BÜCHNER GmbH
Meister- und Ausbildungsbetrieb
www.bauunternehmen-buechner.de
• Fundamente • Maurer- u. Putzarbeiten
• Beton- u. Pflasterarbeiten
• Umbauarbeiten aller Art • Schalungsverleih
• Betonkeller - kompletter Rohbau zum Festpreis
Lohfeldstraße 7, 59609 Anröchte
Tel. (0 29 47) 98 89 64, Fax (0 29 47) 98 89 63

Feuchte Keller,
Nasse Wände,
Schimmel?
Wir legen
Häuser trocken!
Mit Garantie!
Frank Schmidt
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Sachverständiger

Fritz Köhler
59494 Soest
NEUE Ausstellungsräume!
Verkaufsberater
Henri Kleinhammer
Fenster · Haustüren
Terrassen · Vordächer
Verkaufsladen
Ausstellungsraum: Lange Wende / Coesterweg 39 · 59494 Soest

THIESSAT - GRABBE
Bau - GbR
Dipl.-Ing. Thissat Grabbe
Kellergeschosse für Fertighäuser
59494 Soest - Deringsen
Kottersweg 13
Tel 02921 - 62752
Fax 02921 - 910543
Mobil 0171 - 1853070

ELMO
Elektromotoren u. Maschinen GmbH
www.elmo-werl.de
E-Motoren • Pumpen aller Art • E-Werkzeuge
Lüftungsanlagen • Nass- und Trockensauger
Neu bei ELMO:
Reparatur von Ex-Motoren und Ex-Pumpen nach Atex.
Behördlich anerkannter Betrieb.

wohnenamardey.de
• Preise für junge Familien ab 135,00 EUR/m², Einzel- und Doppelhausbebauung
• Informationen unter 02921/109.259
• öffentliche Fördermittel der Stadt Soest, der KfW, der WIA und der Bezirksregierung
Sparkasse Soest.
Gut für diese Region.

Verzicht auf den Keller ist endgültig

Keller bietet viele Möglichkeiten, aber auch Probleme

Wenn beim Bauen der finanzielle Rahmen eng gestrickt ist, muss vorher genau geplant werden. Denn: „Sparen beginnt im Kopf“, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Wer systematisch an den Neubau herangeht, der kann durch kluge Planung im Vorfeld viel Geld sparen.

Sparen lässt sich z.B. bei der Wahl der richtigen Hausform. Wer klare Grundrisse wählt, kann sein Budget schonen.

Heftig gestritten wird in vielen Familien über den Keller. Bauen oder lieber nicht? Wer auf den Unterbau verzichtet, der spart den Gegenwert eines Mittelklassewagens, rechnet der VPB. Das ist erwägenswert, denn Haustechnik muss heute nicht mehr im Keller untergebracht werden. Allerdings ist der Verzicht auf den Keller endgültig. Auf der anderen Seite kann ein Keller heutzutage vielseitig genutzt werden. Hier können später z.B. zusätzlicher Wohnraum, Hobbyraum, oder Sauna oder entstehen. Auch als Stauraum findet der Keller selbstverständlich Verwendung. Wer diesen Platz nicht hat, muss für andere Unterstellmöglichkeiten sorgen.

Es sprechen also auch viele Gründe für einen Keller. Aber gerade beim Kellerbau muss genau hingeschaut werden. Grundsätzlich sollte vor dem Beginn eines Neubaus immer ein Baugrundachten erstellt werden, rät der VPB. Das Gutachten dokumentiert wie der Baugrund auf dem eigenen Grundstück tatsächlich beschaffen ist, ob Bodenfeuchte oder drückendes Grundwasser, Fels oder nicht tragfähiger Boden vorhanden ist.

„Weiße Wannen“ schützen Keller in Baugebieten mit erhöhtem Grundwasserspiegel. (Foto: djd/HeidelberbergCement)

Zu den häufigen Baugrundproblemen gehört so genanntes drückendes Grundwasser. Dabei kann es sich um aufstauendes Sickerwasser oder auch hohen Grundwasserspiegel handeln. Diese Besonderheiten müssen bei der Planung und Abdichtung des Kellers zugrunde gelegt werden. Dazu liefert das Baugrundgutachten wichtige Messwerte. Auch Angaben zur Ableitung von Wasser etwa aus einer Dränage oder aus Lichtschächten müssen mit den zuständigen Behörden geklärt werden.

Keller können vielfältig genutzt werden. (Foto: djd/ Heidelberberg/Cement)

Ein Keller muss immer sorgfältig abgedichtet werden. Fachleute unterscheiden beim Keller zwischen so genannten schwarzen oder den weißen Wannen. Das Wort Wanne legt bereits nahe, um was es geht: Der Keller wird wie eine ringsum geschlossene Wanne aus Boden und Seitenwänden konstruiert. Schwarze Wannen werden rundum lückenlos mit schwarzem Bitumen abgedichtet, weiße Wannen bestehen aus wasserundurchlässigem Beton. Schwarze Wannen schützen den Keller vor normaler Feuchtigkeit im Erdreich, weiße Wannen sichern Keller in Baugebieten mit erhöhtem Grundwasserspiegel. Beide Verfahren sind technisch erprobt und ausgreift.

Unverzichtbar ist auch die Dämmung. Der neue Keller muss ringsum mit einer Dämmschicht eingepackt werden, auch von unten. Weil heute viele Keller ohne Fundamente betoniert werden, ist das auch kein großes Problem. Unter die Bodenplatte kommt zunächst die Dämmung, anschließend werden die Wände von außen gedämmt und die Dämmplatten von Boden und Wänden nahtlos miteinander verbunden. So ist der Keller rundum warm verpackt, ohne Kältebrücken. Auch der Bitumenanstrich muss lückenlos und ohne Fehlstellen aufgebracht werden.

Nicht vernachlässigen dürfen Hauseigentümer die regelmäßige Kontrolle des Kellers. Neben dem sorgfältigen Lüften sollten die Wände regelmäßig begutachtet werden. Nasse Keller müssen schnell und sorgfältig getrocknet werden, um keinen Nährboden für Schimmel zu bieten. Schimmelsanierung, so warnt der VPB, ist keine Sache für den Heimwerker, ebenso wenig wie das Trocknen der nassen Räume. In beiden Fällen sollten sich Hausbesitzer vom Bausachverständigen beraten lassen. Er prüft Art und Ausmaß des Wasserschadens und rät zur angemessen Sanierungsmethode.

Schimmelsanierung ist keine Sache für Heimwerker, sondern für Sachverständige. (Foto: VPB)

Matthias Göppert
Dachdeckermeister
Tel.:(02945)1725
Schonebergerstr.9
59505 Bad-Sassendorf
Dach- und Fassadenbau
Göppert
Handy: 01722368592 • Email: goeppert-matthias@t-online.de

Elektro B. Berghoff
Meisterbetrieb
Burkhard Berghoff
Kirchweg 9
59457 Werl
Mobil 01 17 / 19 51 863
Telefon 0 29 28 / 97 06 90
Fax 0 29 28 / 97 06 91
Elektroberghoff@web.de
Elektroinstallation · Antennenbau · Brandschutzgeräte · Sprechanlagen

Industrieanlagen Druckluft Dampf Wasseraufbereitung
Cool bleiben!
Wir kümmern uns um Ihre gebäudetechnischen Anlagen!
S•H•S
www.shs-lippstadt.de
Heißwasser Sanitär Heizung Solar Kundendienst

StuMa
Ihr Partner in Sachen "Stuck und Malerhandwerk"
Stuckateur & Malerhandwerk
• Putzarbeiten • Altbausanierung • Spachteltechnik
• Stuckgestaltung • WDVS • Trockenbau • Malerarbeiten
A. Diedrichs & M. Bollinger
Arnsberger Straße 14 • 59494 Soest
Tel. 02921 / 9694485 • www.stuma-meisterbetrieb.de • info@stuma-meisterbetrieb.de

„Nur die Wände stehen noch“

Doppelhaus am Brunowall 3 und 5 komplett saniert – Eine Wohnung in dem Energieeffizienzhaus 70 noch frei

Aus alt mach neu: Nach der aufwändigen Komplett-Sanierung erfüllt das Doppelhaus am Brunowall modernste Ansprüche.

„Im Prinzip sind nur die Wände stehen geblieben“, sagt Jörg Dustert, der gemeinsam mit seiner Frau Andrea das Haus am Brunowall 3 und 5 komplett saniert hat.

In dem einst doch ziemlich heruntergekommenen Doppelhaus sind inzwischen sechs moderne Wohnungen entstanden, die alle den heutigen energetischen Anforderungen entsprechen.

„Das Haus ist Baujahr 1956 und fast in dem Zustand haben wir es auch übernommen“, erinnert sich Jörg Dustert. Der Zustand von 1956 sprang Passanten schon rein optisch ins Auge. Die Außenfassade war verdreckt und hatte schon seit Jahrzehnten keine frische Farbe mehr gesehen. Die Holzfenster hatten noch Einfachverglasungen und innen sah es nicht viel besser aus. Auch die gesamte Haustechnik entsprach bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Also hatten Jörg und Andrea Dustert alle Hände voll zu tun, um das Haus auf Vordermann zu bringen – sowohl optisch als auch energetisch. Abschrecken ließen sie sich davon nicht. Jetzt steht am Brunowall 3 und 5 ein Haus, das den Anforderungen eines Energieeffizienzhauses 70 entspricht.

Bei der aufwändigen energetischen Sanierung, koordiniert von der Lippstädter Bauplanerin Christiane Kociemba, erhielt die Fassade ebenso wie das neu gedeckte Dach eine effiziente Dämmung. Neue hoch isolierende Fenster wurden selbstverständlich eingebaut und auch die Kellerdecke gedämmt. Für Heizung und Warmwasser sorgt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Solarunterstützung. Durch all diese Maßnahmen ist der Energieverbrauch des Hauses drastisch reduziert worden.

Abgeschlossen waren die Sanierungsarbeiten damit allerdings noch lange nicht. Sämtliche Elektroleitungen wurden ebenfalls erneuert und die komplette Verrohrung neu installiert.

Die Grundrisse der Wohnungen blieben weitestgehend erhalten. Lediglich die Badezimmer wurden komplett neu gestaltet. Während vor gut 50 Jahren Bäder noch reine Zweckräume, die möglichst wenig Raum in Anspruch nehmen sollten, sind heute die Ansprüche an den Komfort des Bades natürlich deutlich höher. Also wurden nicht nur die antiquierten gelb-grünen Fliesen in den alten „Nasszellen“ abgeschlagen, sondern auch kräftig umgebaut. Jetzt finden sich hier moderne und großzügige Bäder, in denen man sich sofort wohl fühlt. Ähnlich wie die Badezimmer entsprachen auch die Bodenbeläge nicht mehr den heutigen Standards. Also wurde auch hier noch einmal der Hammer ‘rausgeholt und ein modernes Ambiente geschaffen. „Das Haus hat heute den Standard eines Neubaus“, sagt Jörg Dustert.

Eine der insgesamt sechs Wohnungen in dem ruhig aber zentral gelegenen Haus am Brunowall ist noch zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss. Die zirka 110 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf ein Wohn-Esszimmer, drei Schlafzimmer, Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum. Zudem gehört ein Balkon, ein Keller und ein Pkw-Stellplatz dazu.

Interessenten können sich bei Jörg und Andrea Dustert unter Tel.: 02921/ 742 98 melden.

Hausanierung aus einer Hand
wohntech
Thermografie
Gebäudeinspektion
Bauwerksdiagnostik
Schimmel + Feuchte
Wertermittlung
Bauleitung/-begleitung
Bauplanung und Energieberatung
Greindl
Moritz-Bachmann-Straße 1
59071 Hamm · Tel. 02381 670031
www.wohntech.de

Türen Rünker
•Zimmertüren
•Holzfußböden
•Bauelemente
Bernd Rünker
Auf dem Bülz 16
59610 Lippstadt-Herzfeld
Fon: 0 29 23 . 652 068
Fax: 0 29 23 . 652 674
Mobil: 0175 . 207 7240

Fiege Umweltservice
Ihr Entsorgungsfachbetrieb im Kreis Soest
Containerdienst • Recycling • Schrotthandel
Tel.:02921-5858 www.fiegeumweltservice.de
Steinkuhler Weg 58 • Bad Sassendorf

WESTERMANN
Baudienstleistungen
Innenausbau – Dämmung – Renovierungsarbeiten - Trockenbau
Lutz Westermann
- Staatl. gepr. Bautechniker -
Schillerstraße 7
59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02921 - 981 66 05
Fax: 02921 - 660 04 68
Mobil: 0176 - 29 70 77 35
westermann-baudienstleistungen@t-online.de

Der Fenstermann
Bauelemente GmbH
Oestinghausener Str. 12 59610 Lippstadt
Tel.: 02923-659620
Fax: 02923-659618
info@derfenstermann.de
www.derfenstermann.de
Fenster-Haustüren-Wintergärten

Ralf-Diether Dalhoff
Fliesen-,Platten-und Mosaiklegerhandwerk
Handel und Beratung
Fugentechniken
Brombeerweg 6
59556 Lippstadt-Eickelborn
Mobil:0173/5288239
Fax: 02945/201729
Tel.: 02945/201727
E-Mail: rd.dalhoff@t-online.de

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. August:
Sommerfest im Tierheim am Birkenweg, *11 bis 17 Uhr.*

Montag, 2. August:
Vortrag: „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“, Ref.: Rechtsanwalt Dr. Tobias Weimer, *19 Uhr Kloster Paradiese.*

Mittwoch, 4. August:
Soester Sommer: Craig Herbertson – scotish folk, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Freitag, 6. August:
Soester Sommer: Fernsucht – soft rock, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Sonntag, 8. August:
Drüggelter Kammerkonzerte: Christina Jacob & Rachel Jelz „Lyrical and Virtuoso“ – Saxophon und Harfe, *17 Uhr Drüggelter Kapelle, VVK 11 Euro.*

Mittwoch, 11. August:
Soester Sommer: Pretty Lies Light präsentieren melodic songs, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Im Rahmen des Soester Sommers sorgt das Trio „Fernsucht“ am 6. August im Bürgerzentrum für Stimmung bei allen, die daheim geblieben sind.

Freitag, 13. August:
Soester Sommer: The Top Dogs – acoustic rock company, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Sonntag, 15. August:
Sunday Morning Jazz mit der Börd'land Jazzband, *11 Uhr Aloysius.*

Orgelmatinee mit Thomas Stoll, *12 Uhr St. Patrokli.*

Mittwoch, 18. August:
Soester Sommer: Tonto Brothers – fine Texan Music, *20.30 Uhr Alter Schlacht*hof.

Freitag, 20. August:
Soester Sommer: Alan & Glen – traditional irish und international folk, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Blues Unlimited präsentiert handgemachten Blues am 27. August im Alten Schlachthof.

Irish Folk gibt es mit dem Duo Alan & Glen am 20. August im Alten Schlachthof.

Samstag, 21. August:
Möhnesee-Jazz-Shuffle mit der „Grafschafter Dixiegang“ und dem „BBQ - Burdette Becks Quartett“, *19.30 Uhr MS Möhnesee, VVK 20 Euro.*

Internationaler Luftzirkus – Flugtage 2010, *10 Uhr Flugplatz Soest / Bad Sassendorf.*

Schnadegang – traditioneller Spaziergang entlang der Stadtgrenzen, vom „Dreiländereck“ und Ostönner Linde zur Imkerei Volkmann, Mawicke und nach Enkesen, Leitung Eberhard Happich, *14.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Stadthalle.*

Sonntag, 22. August:
Drüggelter Kammerkonzerte: „Perlen barocker Saitenmusik“ mit Rainer Schmidt (Zither), *17 Uhr Drüggelter Kapelle, VVK 11 Euro.*

Internationaler Luftzirkus – Flugtage 2010, *10 Uhr Flugplatz Soest / Bad Sassendorf.*

Mittwoch, 25. August:
Soester Sommer: The Horses – acoustic space riders , *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Freitag, 27. August:
Soester Sommer: Blues Unlimited, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Samstag, 28. August:
Orgelkonzert: Michael Matthes spielt Werke von Dupré, Widor, Langlais u.a., *19.30 Uhr St. Patrokli.*

***Getrödelt** wird am 29. August rund um die Soester Stadtmauer. Vom Jakobitor bis Osthofentor locken ab 11 Uhr mehr als 500 Stände die Schnäppchenjäger an. Wie gewohnt gibt es kaum professionelle Händler, dafür aber viele ausgeräumte Spreicher und Keller. Zum Gräfte-Trödel werden wieder rund 40.000 Besucher erwartet.*

Abschlusskonzert der Musiktage migt der Kammerphilharmonie Amadé am 29. August in der Stadthalle.

AWO-Sommerfest, *15 bis 18 Uhr Bewohnerzentrum, Britischer Weg.*

Workshop für Menschen mit Körperbehinderung zum Thema Partnerschaft, Attraktivität und Sexualität, Referentin Wiebke Hendeß, *16 bis 19 Uhr Alter Schlachthof.*

Sonntag, 29. August:
Sommerliche Musiktage: Abschlusskonzert mit der Kammerphilharmonie Amadé und Sophie Mayuko Vetter (Klavier), *19.30 Uhr Stadthalle, VVK 29 / 27 Euro.*

Gräfte-Trödel rund um die Stadtmauer, *11 Uhr.*

AUSSTELLUNGEN

Waltraud Schlausch-Esser – zum 70. Geburtstag, Keramik und Malerei, bis 8. August. mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 18 bis 20 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.

Youth'n Arts, bis 26. August, tägl. ab 19 Uhr Alter Schlachthof.

Künstler/innen aus dem Landkreis Elbe/Elster, 8. August bis 19. September, Di.- bis Sa. 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Morgnerhaus.

Axel Plöger: „Erfundene Landschaften“, Malerei und Objekte, 13. August bis 12. September, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags, 18 bis 20 Uhr, samstags, 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.

Arthothek, Kunst für Zuhaus, mittwochs 15 bis 17 Uhr, samstags 11 bis 12 Uhr, Morgnerhaus.

SCHLACHTHOF-KINO

Keep Surfin', Dokumentation, sonntags, 1., 8., 15., 22., 29. August, 17 Uhr.
Hanni und Nanni, sonntags und mittwochs, 1., 4., 8., 11., 15., 18., 22., 25., 29. August und 1. September, jeweils 15 Uhr.
Ein russischer Sommer, Donnerstag bis Mittwoch, 5. bis 11. August, 20.30 Uhr.
Vincent will Meer, Komödie, samstags, 7., 14., 21., 28. August, 17 Uhr.
Das weiße Band, Drama, Donnerstag bis Mittwoch, 12. bis 18. August, 20.30 Uhr.
Vision – Hildegard von Bingen, Drama, Donnerstag bis Mittwoch, 19. bis 25. August, 20.30 Uhr.
Die Friseuse, Komödie, Donnerstag bis Mittwoch, 26. August bis 1. September, 20.30 Uhr.

KINDERKINO
Drachenzähmen leicht gemacht, samstags, 7., 14., 21., 28. August, 15 Uhr.

IMPRESSUM
Soestmagazin

Die Illustrierte für den Kreis Soest im 25. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber: R. Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade (verantw.)
Gestaltung: F.K.W. Fachverlag
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Haushaltsverteilung in Soest, über 200 Auslagestellen im Umland

Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 23.500

Reitsport

An- und Verkauf

Elektromobil zu verkaufen! Sehr guter Zustand. NP 3.600 Euro - VB 1.000 Euro, Tel. 02922/6642 o. 0173/5452546

Immobilien

Bekanntschaften

Freizeittrainerin (44) sucht Briefreundin: Petra Walkowiak, PF 410431, 44274 Dortmund

Handlesen

Flohmarkt

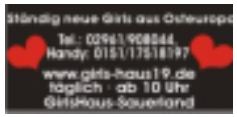
Flohmarkt mit Flair! So. 01.08. Ostwestfalenhalle, Verl. So. 15.08. LGS-Gebäude, Rietberg, Infos: 05246 - 8494

Verschiedenes

Wer verschenkt Damenbekleidung Gr. 50/52? Tel. 02921/51531

Rasenmäher

Erotik



Partyservice

Computer

www.fkw.de

Kostenlose private Kleinanzeigen für September 2010.

einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

1
2
3
4

Rubrik

- ◯ An- & Verkauf
- ◯ Grüße
- ◯ Er sucht Sie
- ◯ Bands & Musik
- ◯ Sie sucht Ihn
- ◯ Er sucht Ihn
- ◯ Verschiedenes
- ◯ Sie sucht Sie
- ◯ Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt

☛ Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgte.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse

Vorname *Name*

Straße *PLZ* *Ort*

Telefon *Unterschrift*

F.K.W. Fachverlag · Nelmannwall 4 · 59494 Soest · Tel.: 02921/36090 · Fax: 02921/3609-29

Technik-Assistenten für Erzieherinnen

Kooperation zwischen Realschule, Fachhochschule und Kindergärten

Die Schüler beim Unterricht in der FH Soest.

17 Schüler der Realschule Lippetal begannen eine freiwillige Ausbildung zum Assistenten für Erzieherinnen und Erzieher von Kindern im Vorschulalter. Als Neigungsunterricht besuchen die Schülerinnen und Schüler der Stufen 8 und 9 den Technikunterricht.

Zum ersten praktischen Einführungskurs im Technik-Museum auf dem Soester Campus der Fachhochschule Südwestfalen wurden sie von ihren Techniklehrern Hubert Wallmeiser und Klaus Thorwesten sowie Schulleiter Erich Zajac begleitet.

Schulleiter Erich Zajac war auf die Technik-Fortbildung für Erzieherinnen aufmerksam geworden. In dieser Maßnahme wurden an der Fachhochschule Südwestfalen bereits über 400 Teilnehmerinnen in die Bereiche Mechanik und physikalische Kräfte, Optik und Licht, Wärmelehre, Akustik und Elektrizitätslehre eingeführt. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit altersdifferentem Lernen gemacht", schildert Zajac, wie es zu der Idee kam: „Wenn die Schüler später in den Kindergärten bei der Vermittlung von technischem Wissen als Assistenten den Erziehern bei der Ausarbeitung und Durchführung von Versuchen zur Seite stehen, übernehmen sie quasi die Rolle von älteren Geschwistern. Gleichzeitig stärken sie als Fachleute ihr Selbstvertrauen."

Unterrichtet wurden die Realschüler in einem vierstündigen Praxisseminar von Dipl.-Ing. Martin Lammers. Der Diplomingenieur betreut als Mitarbeiter des Instituts für Technologie- und Wissenstransfer (TWS) bereits die Fortbildungsveranstaltungen für ErzieherInnen und Erzieher-SchülerInnen aus den Kreisen Soest, Unna und Hochsauerland, sowie auch Schülern von Soester Schulen. Im Unterricht mit den Lippetaler Realschülern legt Lammers einen besonderen Schwerpunkt auf die Überlegungen bei der Auswahl und Zusammenstellung von Materialien für Experimente in den Kindergärten.

Ihr Horoskop für August

Widder 21.3. - 20.4. Treiben Sie es nicht zu bunt. Ihre Abenteuer- und Unternehmungslust kann Folgen haben. Vor allem, wenn Sie es mit der Treue nicht so genau nehmen. Lassen Sie sich nicht von verlockenden Angeboten täuschen.

Stier 21.4. - 20.5. In den kommenden Wochen wird Ihnen einiges abverlangt. Da Sie zu überdurchschnittlichen Leistungen bereit sind, kann Ihnen das nur recht sein. Ihr Bedürfnis nach Kommunikation ist sehr stark.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Investieren Sie in nützliche Dinge statt in Schnickschnack. In der zweiten Augusthälfte treten erotische Ambitionen auf. Kommen Sie zur Sache und lassen Sie Ihren Gefühlen freien Lauf.

Krebs 22.6. - 22.7. Für klärende Auseinandersetzungen mit dem Partner sind Sie im Moment weder sachlich noch objektiv genug. Reißen Sie sich zusammen. Geselligkeit wird am dritten August-Wochenende groß geschrieben.

Löwe 23.7. - 23.8. Mit Ihrem Temperament und Ihrer Schlagfertigkeit werden Sie Herr jeder schwierigen Lage. Ziehen Sie aber Teamarbeit dem Einzelkampf vor.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Schielen Sie nicht auf die Anderen und nehmen Sie sich vor finanziellem Leichtsinn in Acht. Präzisonsarbeit ist gefragt. Arbeiten Sie Ihr Tagespensum gründlich aber nicht hektisch durch.

Waage 24.9.-23.10. Sie dürfen hoch motiviert an die Arbeit gehen. Es ist nämlich Endspurt angesagt. Erledigen Sie die wichtigsten Terminsachen zuerst und bereiten sich dann innerlich auf eine ausschweifende Abschlussfeier vor.

Skorpion 24.10. - 22.11. Übertriebene Sparsamkeit ist nicht nötig. Gehen Sie mit Ihrem Partner ruhig in Ihr Lieblingsrestaurant. Im Job dürfen Sie sich nicht in die Schmollecke zurückziehen. Mit Diplomatie erreichen Sie mehr.

Schütze 23.11. - 21.12. Nehmen Sie Ihr Monatspensum gründlich unter die Lupe, wenn Sie vor lauter Arbeit nicht wissen, wo Ihnen der Kopf steht. Legen Sie wichtige Verschnaufpausen ein.

Steinbock 22.12. - 20.1. Sobald Sie Ihre finanziellen Probleme gelöst haben, steigt auch das Stimmungsbarometer. Da Ihre Kondition eher labil ist, sollten Sie sich nicht zu viel zumuten. Lassen Sie sich von Ihrem Partner verwöhnen.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Mit Logik alleine kommen Sie in einer Angelegenheit nicht weiter. Eine fällige Entscheidung sollte reiflich überlegt aber nicht nur vom Kopf getroffen werden. Ihre Seele kennt die Antwort schon.

Fische 20.2. - 20.3. Sie fühlen sich total überfordert und möchten sich gerne den hohen Anforderungen entziehen. Trauen Sie sich mehr zu. Auch mit Ihren Gefühlen stehen Sie nicht auf Du und Du.

flippothek

Magie Platinum
Admiral Crown Slant
Elite Pack II
Evolution

Treffpunkt netter Leute!

Sigefridwall 12 - Soest

Eine große Auswahl der neuen und gefragten Geldspielgeräte erwartet Sie:

Spielfreude in neuer Dimension

Unser Service für Sie: Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Tee, Kakao und natürlich Filterkaffee

Suchen Sie Ihr Glück und entspannen Sie sich vom Stress des Alltags in gepflegter Atmosphäre. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Genießen Sie bei uns Ihre Freizeit und fühlen Sie sich wohl!!!

Öffnungszeiten: täglich von 6.00 - 1.00 Uhr

Erste Adresse für Ihr Spielvergnügen!

Für Jung und Alt ab 18 Jahren!

Flippothek Soest · Sigefridwall 12 · Telefon: 0 29 21 - 3 35 95

© F.K.W. Verlag, Soest

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!